

Wenn wir uns schliesslich nach jener deutschen Quelle umsehen, aus welcher unsere böhmischen Volksbücher geflossen sind, so werden wir sie unter den vorhandenen deutschen Bearbeitungen der Sage von Reinfrid von Braunschweig oder von Heinrich dem Löwen vergeblich suchen. Den ersten Theil, die Brautfahrt, enthält wie erwähnt von allen diesen nur das anonyme Gedicht von Reinfrid aus dem Ende des 13. Jahrhunderts, von dem eben G ö d e k e eine Analyse und umfassende Auszüge gegeben hat; mit diesem Gedichte stimmt unsere „Chronik von Stillfried“ gerade nur in der Hauptbegebenheit, der Brautwerbung, während die ganze übrige Erzählung und alle Nebenumstände ganz und gar abweichen. Der zweite Theil, die „Chronik von Brunewig“, zeigt gegen die bekannten deutschen Fassungen gleichfalls nicht unbeträchtliche Abweichungen, obwohl er mit ihnen im Grundgedanken und in einzelnen Abenteuern und Umständen übereinkommt. Die Heldenthaten des Braunschweigers und die Wundergeschichten sind gehäuft, mancher wichtige Zug, wie in der Erzählung von dem Ringe ist verdunkelt und in den Hintergrund gedrängt, manch anderes Moment tritt dagegen bedeutsam hervor, so das ganz märchenhafte Schwert. Wir müssen daher für die böhmische Bearbeitung ein anderes deutsches Gedicht als Vorlage annehmen, das uns im Originale verloren gegangen ist. Dieser letztere Umstand wird die Mittheilung des Auszuges, wie ich hoffe rechtfertigen oder wenigstens entschuldigen. Dass jene Vorlage ein Gedicht gewesen, lässt sich schon aus dem Umstande schliessen, dass auch die böhmische Bearbeitung ihrerseits auf ein verschollenes altböhmisches Gedicht hinweist, welches wohl kaum nach einem deutschen Prosaromane wird verfasst sein; zudem zeigen die ganze Behandlung, die verschiedenen Namen und ähnliches ganz die Eigenheit des höfischen Epos. Es wird demnach jenes vermisste deutsche Gedicht von Stillfried von Braunschweig, so weit ein Schluss erlaubt ist, dem erhaltenen von Reinfrid von Braunschweig vor allen anderen am nächsten gestanden haben, möglicher Weise aber älter als dieses gewesen sein.

---